

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 6. Feber, 8.30 Uhr:

Mit Aufhören des Schneefalls waren in Nordtirol nur mehr strichweise bis 6 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird mit schwachem Wind aus Nordost der Hochdruckeinfluß andauern. Auf den Bergen ist eine geringe Erwärmung zu erwarten.

Die Neuschneesicht wird vor allem an stark besonnten Steilhängen in kleinen Lockerschneelawinen abgleiten. In den Nordalpen ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler vor allem in den Mittagsstunden Vorsicht zu empfehlen. In den übrigen Teilen Tirols besteht für die Talregion praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren ist vereinzelt eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten, stark besonnte Hänge erfordern zur Zeit erhöhte Vorsicht.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Hochdruckeinfluß auf mehrere Tage
Wind: Nachlassend aus Nordost bis Ost
Temp.: 2000 m -7° , 3000 m -13° , langsame Erwärmung um
3 bis 4°
Lawinen: An Sonnenhängen kleine Lockerschneelawinen, keine Gefahr für Tallagen. Bei Schitouren geringe Schneebrettgefahr beachten.